

Radlwolf und Michi Kurz laden zu Bewegung für den guten Zweck

Nach einem Jahr Pause laden die beiden am 6. September wieder zur Benefizveranstaltung auf die Untere Valentinalm.



**OBERKÄRNTEN
& OSTTIROL**

AUS DEN BEZIRKEN

Nach der krankheitsbedingten Pause im Vorjahr kehrt „Bewegung für den guten Zweck“ heuer zurück. Am Sonntag, dem 6. September, laden die beiden Paralympioniken Wolfgang „Radlwolf“ Dabernig und Michael Kurz bereits zur elften Auflage ihrer Benefiz-



Michi Kurz und Wolfgang Radlwolf Dabernig

veranstaltung ein. Gemeinsam geht es mit Mountain- oder E-Bike, zu Fuß oder laufend von Kötschach auf die Untere Valentinalm.

Die Strecke ist 10,7 Kilometer lang und führt über 530 Höhenmeter. Einen Massenstart gibt es nicht. Radfahrer und Läufer können nach der Anmeldung beim Gailtaler Hof, dem ehemaligen Kino Engl in Kötschach, zwischen 9 und 10 Uhr starten.

Mit der Veranstaltung möchten Dabernig und Kurz Menschen mit Behinderung in der Region unterstützen. Die Teilnahme erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Zuletzt konnten die beiden im Juni 2000 Euro an einen schwer an Epilepsie erkrankten Buben aus Oberkärnten übergeben.

Auf der Unteren Valentinalm warten Verpflegung, Musik und eine Preisverlosung auf die Teilnehmer.

Greifvögel am Dobratsch

Seit 20 Jahren wird der Greifvogelzug am Dobratsch wissenschaftlich beobachtet. Zum Jubiläum warten eine Veranstaltung in der Adlerarena und die Greifvogelwochen.

Der Naturpark Dobratsch feiert heuer 20 Jahre Greifvogelforschung. Den Auftakt bildet am Montag, dem 17. August, um 17 Uhr eine Veranstaltung in der Adlerarena, Burg Landskron. Franz Schüttelkopf, Gründer der Adlerarena und Leiter der Pflege- und Auffangstation, präsentiert die Flugkünste der Greifvögel. Andreas Klewein von BirdLife Kärnten informiert über heimische Vogelarten und den Zug des Wespenbussards.

Seit 2006 wird der Greifvogelzug entlang der Dobratsch-Südwand wissenschaftlich untersucht. Die besondere Thermik sorgt dafür, dass die Vögel vor der Südwand nochmals an Höhe gewinnen, bevor ihre Reise über Italien bis nach Zent-



In der Adlerarena Burg Landskron sind Greifvögel aus nächster Nähe zu erleben.

ral- und Südafrika weitergeht. Im langjährigen Durchschnitt werden während der Beobachtungszeit rund 3000 Wespenbussarde gezählt. In besonders starken Jahren waren es inner-

halb von 14 Tagen mehr als 6000 Greifvögel.

Von 18. bis 31. August finden außerdem die 19. Greifvogelwochen statt. Täglich von 11 bis 15 Uhr stehen Naturpark-Ranger

am Skywalk an der Villacher Alpenstraße bereit. Besucher können Ferngläser ausleihen und den Vogelzug beobachten. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos: T.: +43 4242 57571 28